

SANIERUNGSGEBIET LANGHANSKIEZ

Im Sanierungsgebiet rund um die Pistoriusstraße stehen in den kommenden Jahren wichtige Veränderungen an. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf einer spürbaren Verkehrsberuhigung und einem modernen Mobilitätskonzept für den Kiez. Ziel ist es, den Durchgangsverkehr deutlich zu verringern und die Lebensqualität für die Menschen vor Ort nachhaltig zu verbessern. So soll in der gesamten Pistoriusstraße künftig Tempo 30 gelten. Zusätzlich wird die Heinersdorfer Straße zu einer Fahrrad- und Klimastraße umgestaltet, um den Radverkehr attraktiver und sicherer zu machen. Insgesamt entsteht Schritt für Schritt ein verkehrsberuhigtes Quartier im Sinne eines sogenannten Kiezblocks.

Parallel dazu wird auch der öffentliche Raum neu gedacht und aufgewertet. Straßen und Plätze sollen übersichtlicher gestaltet, attraktiver genutzt und stärker begrünt werden. Geplant ist eine umfassende Bepflanzung im gesamten Gebiet – ähnlich wie in bereits erfolgreich sanierten Quartieren im Prenzlauer Berg. So entstehen grünere und angenehmere Orte zum Verweilen, die sowohl dem Klima als auch dem sozialen Miteinander zugutekommen.

Ein weiterer wichtiger Baustein ist die Stärkung der sozialen Infrastruktur im Viertel. Einrichtungen wie die Brotfabrik als Kulturstandort und das Primo-Levi-Gymnasium werden saniert und modernisiert. Darüber hinaus sollen mehrere Spielplätze neu gestaltet oder erneuert werden, was besonders Familien zugutekommt. Auch der Pistoriusplatz wird aufgewertet und als zentraler Treffpunkt im Kiez weiterentwickelt.

So entsteht insgesamt ein lebendiges, grünes und ruhigeres Quartier, das Wohnen, Mobilität und Begegnung im Alltag besser miteinander verbindet.



Verkehrs- und Mobilitätskonzept | Gruppe planwerk + hoffmann leichter ingenieurgesellschaft